



GRÜN und BÜNDig

Informationen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN Oerlinghausen

Teuto ohne Auto

Weihnachten und Jahreswechsel sind die Zeit der Wünsche, Träume und guten Vorsätze. Hierzu gehört sicher auch das in Planung befindliche Projekt Teuto ohne Auto, das uns allen einen autofreien Sonntag auf der Strecke von Bielefeld bis nach Detmold bescheren soll. Am 19. Juni 2005 werden die B 66 und die L 945 (Hellweg) nur Fahrradfahrern, Inlineskatern und Fußgängern zu Verfügung stehen - 30 km ohne Motorenlärm und Abgase.

Bundesweit gibt es mittlerweile ca. 40 vergleichbare Veranstaltungen. Zehntausende Besucher sind da unterwegs,

um Landschaft und Stadt zu erleben, aber eben auch, um einmal die Vorzüge einer autofreien Straße für ein Vorwärtskommen aus eigener Kraft genießen zu können. Eine Möglichkeit die Umgebung aus anderer Perspektive und direkter als im Auto oder auch im Zug wahrzunehmen, eine Werbung für die Region.

Für Abwechslung und Attraktionen sorgt das organisierte Programm: Kommunen, Institutionen und Firmen haben die Möglichkeit, sich an ausgewählten Etappenpunkten darzustellen. Auch etwas von der Strecke abseits

gelegene kulturelle Ziele (z. B. Oerlinghausen) können sich dort präsentieren. Nicht zuletzt ist an Pausenstände für Wegzehrung und Vergnügung gedacht.

Als Veranstalter treten die Bezirksregierung Detmold und der BUND auf. Kommunen, Vereine, Verbände, Unternehmen und Bürger sind zum Mitmachen, Mitradeln, Mitgehen, Mitskaten, ... aufgefordert. Viel Spaß!

Weitere Informationen unter: www.teuto-ohne-auto.de

Im Rat passiert – hier notiert

Haupt- u. Realschule für Oerlinghausen

Gegen die Stimmen von CDU und FDP hat die rot-grüne Regierung im Landtag vergangenen Donnerstag in 2. Lesung das geänderte Schulgesetz verabschiedet. Ein Bestandteil dieses Gesetzes ist die Möglichkeit, innerhalb einer Kommune eine Hauptschule und eine Realschule zu einer Verbundschule zu machen. Synergieeffekte sollen insbesondere vor dem Hintergrund sinkender Schülerzahlen den Erhalt der Schulen sichern und zu einer Attraktivitätssteigerung führen. Für unsere Heinz-Sielmann-Schule war unklar, ob sie als Hauptschule mit bestehendem „Realschulzweig“ in den Rahmen dieses Gesetzes passte. Um sicher zu gehen, hat der Rat einen Antrag der Verwaltung verabschiedet, in dem die Landesregierung aufgefordert wurde, das Gesetz dahin gehend zu präzisieren. Eine von uns Grünen verfasste Resolution an die im Landtag vertretenen Fraktionen mit der Bitte um Unterstützung, wurde ebenfalls vom Rat verabschiedet. Dies alles mit Erfolg: Das Gesetz wurde entsprechend ergänzt. Ein FDP-Antrag wurde gar nicht mehr befasst, da die rot-grüne Koalition

die Hausaufgaben längst erledigt hatte.

Nach der 3. Lesung im Januar kann das Gesetz in Kraft treten und die Heinz-Sielmann-Schule wird sich Haupt- und Realschule nennen dürfen.

Gurrke zur Weihnachtszeit

Es war schon peinlich für die Ratsfraktionen von CDU und FDP, als sie bei der Bildung der Ausschüsse im Oktober nicht in der Lage waren, richtig abzustimmen und ihre Stimmen deshalb ungültig waren. Die Abstimmung wurde wiederholt.

Gerüchten zufolge sind beide Ratsfraktionen verzweifelt um zukünftige Schadensbegrenzung bemüht. So haben sie in den letzten Wochen regelmäßig Sonder-Fraktions-sitzungen einberufen, um das Abstimmungsverhalten zu üben. Das war wohl noch nicht ausreichend, denn es soll vertrauliche Gespräche mit der Volkshochschule geben mit dem Ziel, das von dort Kurse „Abstimmungsverhalten für Anfänger“ angeboten werden. Als Generalprobe ist die Abstimmung des Rates über den städtischen Haushalt im März 2005 vorgesehen. Die Ratssitzung ist öffentlich.

Nr. 20, Dezember 2004

Ihr Kontakt zu uns

Thomas Reimeier, Ratsmitglied und Sprecher des Ortsverbands, Telefon 75 60
Manuela Grochowiak-Schmieding, Fraktionssprecherin, Tel. 7 29 17
Ute Hansing-Held, Ratsmitglied, Tel. 25 98
Rainer Schäfermeier, Ratsmitglied, Tel. 15 71 94
eMail: gruene-oerlinghausen@t-online.de - www.gruene-oerlinghausen.de

